

## Vortrag

Dr. Ulrich Nieß (Stadtarchiv Mannheim – ISG)

### Der Medaillenliebhaber Kurfürst Karl Theodor

In Verbindung mit den Münzfreunden Mannheim-  
Ludwigshafen

Anlässlich der Präsentation „Münzen und Medaillen der  
pfälzischen Kurfürsten“ im Friedrich-Walter-Saal

Ein Beitrag zum Wittelsbacherjahr 2013



Mittwoch 4. Dezember, 19 Uhr

Friedrich-Walter-Saal des Stadtarchivs-ISG

Collini-Center Mannheim, Erdgeschoss

Im Rahmen der Wittelsbacher-Ausstellung gilt der Blick Kurfürst Karl Theodor, der ein leidenschaftlicher Sammler von Münzen und Medaillen war – eine Eigenschaft, die schon seinen Vorgänger Johann Wilhelm (1690-1716) auszeichnete. Das Mannheimer Schloss beherbergte einst eines der größten und berühmtesten Münzkabinette. Viele Medaillen gab Karl Theodor in Auftrag. So wurde 1758 die kurfürstliche Medaillensuite vollendet, eine Sammlung von 30 Medaillen, die sämtliche pfälzischen Wittelsbacher porträtiert. Karl Theodor hat diese Medaillensuite als Gastgeschenk bis zum Ende seines Lebens verteilt. Textlich vermitteln sie ein sehr verklärendes Geschichtsbild über die Pfälzer Kurfürsten, als Kunstobjekte hingegen zeugen sie von höchster Fertigkeit und können zu den schönsten Hinterlassenschaften der Wittelsbacher gerechnet werden. Die Medaillensuite ist inzwischen in einer einmaligen limitierten Neuauflage wieder erhältlich.

Zum Vortrag präsentieren die Münzenfreunde Mannheim-Ludwigshafen und des Stadtarchiv Mannheim eine Ausstellung über Münzen und Medaillen der pfälzischen Kurfürsten. Der Eintritt ist frei.

Besuchen Sie uns auch auf:

